

Mehrfertigung

FINANZMINISTERIUM BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 14 53 70013 Stuttgart

E-Mail: poststelle@fm.bwl.de

FAX: 0711 279-3893

Oberfinanzdirektion
Karlsruhe

Stuttgart, 10. Oktober 2010

Durchwahl (07 11) 2 79- 3643

Name: Frau Kiebele

Aktenzeichen: 3 - S 3103 / 8
(Bitte bei Antwort angeben)

Bewertung;

Bewertung von Kapitalforderungen und Kapitalschulden sowie von Ansprüchen/Lasten bei wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen nach dem 31. Dezember 2009 für Zwecke der Erbschaft- und Schenkungsteuer

Erlass vom 7. Dezember 2001, Az. S 3103 / 4, BStBl I 2001 S. 1041

I. Geltungsbereich

Dieser Erlass regelt die Wertermittlung

- von nach § 12 Absatz 1 bis 3 BewG zu bewertenden Kapitalforderungen und Kapitalschulden

sowie

- von nach §§ 13 ff. BewG zu bewertenden wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen

für Besteuerungszeitpunkte nach dem 31. Dezember 2009 für Zwecke der Erbschaft- und Schenkungsteuer.

II. Kapitalforderungen und Kapitalschulden

1. Bewertungsgrundsätze

1.1 Ansatz mit dem Nennwert

Grundsätzlich sind Kapitalforderungen, die nicht in § 11 BewG genannt sind, und Kapitalschulden mit dem Nennwert anzusetzen. Kapitalforderungen und Kapital-

schulden, die auf eine ausländische Währung lauten, sind nach dem Umrechnungskurs im Besteuerungszeitpunkt umzurechnen.

1.2 Vom Nennwert abweichender Ansatz

Abweichend vom Nennwert ist ein höherer oder niedrigerer Wert (Gegenwartswert) anzusetzen, wenn besondere Umstände vorliegen, die einen höheren oder niedrigeren Wert begründen. Besondere Umstände, die eine Bewertung abweichend vom Nennwert rechtfertigen, liegen vor, wenn

1. die Kapitalforderungen oder Kapitalschulden unverzinslich sind und ihre Laufzeit im Besteuerungszeitpunkt mehr als ein Jahr beträgt;
2. die Kapitalforderungen oder Kapitalschulden
 - niedrig verzinst (unter 3 Prozent) oder
 - hoch verzinst (über 9 Prozent) sind,sowie die Kündbarkeit für längere Zeit (d.h. für mindestens 4 Jahre) ausgeschlossen ist;
3. zweifelhaft ist, ob eine Kapitalforderung in vollem Umfang durchsetzbar ist.

Stehen einer unverzinslichen oder niedrig verzinslichen Kapitalforderung (z.B. Guthaben aus Bausparverträgen) bzw. einer hoch verzinslichen Kapitalschuld wirtschaftliche Vorteile gegenüber oder stehen einer unverzinslichen oder niedrig verzinslichen Kapitalschuld bzw. einer hoch verzinslichen Kapitalforderung andere wirtschaftliche Nachteile gegenüber, kommt eine Bewertung abweichend vom Nennwert nicht in Betracht. Der Umstand, dass bei der Auszahlung von Tantiemeforderungen Lohnsteuer bzw. Kirchensteuer oder dass bei der Auszahlung von Dividendenforderungen Kapitalertragsteuer einzubehalten ist, ist kein besonderer Umstand, der eine Bewertung der Kapitalforderung unter dem Nennwert rechtfertigt (BFH-Urteile vom 15.12.1967, BStBl 1968 II S. 338 und 340, sowie vom 16.3.1984, BStBl II S. 539). Das Gleiche gilt für die Einbehaltung des Solidaritätszuschlages. Kapitalschulden aus niedrig verzinslichen öffentlichen Wohnungsbaudarlehen sind regelmäßig mit dem Nennwert anzusetzen.

Uneinbringliche Kapitalforderungen bleiben außer Ansatz. Ist zweifelhaft, ob oder inwieweit eine Kapitalforderung durchsetzbar ist, kann sie dem Grad der Zweifelhaftigkeit entsprechend mit einem niedrigeren Schätzwert anzusetzen sein.

1.2.1 Unverzinsliche Kapitalforderungen oder Kapitalschulden

Unverzinsliche Kapitalforderungen oder Kapitalschulden von bestimmter Dauer, deren Laufzeit im Besteuerungszeitpunkt mehr als ein Jahr beträgt, sind unter Berücksichtigung von Zwischenzinsen und Zinseszinsen mit einem Zinssatz von 5,5 Prozent abzuzinsen.

Wird eine unverzinsliche Kapitalforderung oder Kapitalschuld in einem Betrag fällig, erfolgt die Bewertung mittels Tabelle 1.

Wird eine unverzinsliche Kapitalforderung oder Kapitalschuld in Raten getilgt, ist vom Mittelwert einer jährlich vorschüssigen und jährlich nachschüssigen Zahlungsweise auszugehen (§ 12 Absatz 1 Satz 2 BewG); d.h. die Jahresleistungen sind stets in der Jahresmitte anzusetzen und unterjährig ist eine lineare Abzinsung zu berücksichtigen (im folgenden kurz „mittelschüssige Zahlungsweise“ genannt). Hierdurch können bei der Bewertung die genauen Zahlungszeitpunkte innerhalb einer Ratenzahlungsperiode unberücksichtigt bleiben; auf die Zahlungshäufigkeit kommt es nicht an. Die Summe der Zahlungen innerhalb eines Jahres ist der Jahreswert. Die Bewertung erfolgt mittels Tabelle 2.

Der Gegenwartswert einer unverzinslichen Kapitalforderung oder Kapitalschuld, die bis zum Tod einer bestimmten Person befristet ist, wird nach der mittleren Lebenserwartung errechnet (BFH-Urteil vom 8.6.1956, BStBl III S. 208). Die jeweilige mittlere Lebenserwartung ergibt sich aus der maßgebenden Sterbetafel des Statistischen Bundesamtes. Die jeweilige Sterbetafel ist für Bewertungen ab dem 1. Januar des auf die Veröffentlichung der Sterbetafel durch das Statistische Bundesamt folgenden Kalenderjahres anzuwenden.

1.2.2 Niedrig oder hoch verzinsliche Kapitalforderungen oder Kapitalschulden

Bei einer niedrig verzinslichen Kapitalforderung oder Kapitalschuld von bestimmter Dauer, die im Besteuerungszeitpunkt noch mindestens 4 Jahre läuft, ist der Nennwert um den Kapitalwert des jährlichen Zinsverlustes zu kürzen (BFH-Urteil vom 17.10.1980, BStBl 1981 II S. 247). Für die Berechnung des jährlichen Zinsverlustes

ist die Zinsdifferenz zwischen dem Grenzzinssatz von 3 Prozent und dem tatsächlichen Zinssatz maßgebend.

Bei einer hoch verzinslichen Kapitalforderung oder Kapitalschuld von bestimmter Dauer, die im Besteuerungszeitpunkt noch mindestens 4 Jahre läuft (BFH-Urteile vom 3.3.1972, BStBl II S. 516, vom 22.2.1974, BStBl II S. 330, und vom 10.2.1982, BStBl II S. 351) ist der Nennwert um den Kapitalwert des jährlichen Zinsgewinnes zu erhöhen. Für die Berechnung des jährlichen Zinsgewinnes ist die Zinsdifferenz zwischen dem tatsächlichen Zinssatz und dem Grenzzinssatz von 9 Prozent maßgebend.

Bei der Berechnung des Kapitalwerts der jährlichen Zinsdifferenz ist ebenfalls von mittelschüssiger Zahlungsweise auszugehen (§ 12 Absatz 1 Satz 2 BewG).

Es sind unterschiedliche Vervielfältiger auf die jährliche Zinsdifferenz anzuwenden, je nach dem, ob die Kapitalforderung oder Kapitalschuld

- in einem Betrag,
- in Raten oder
- in Annuitäten

getilgt wird.

Bei niedrig oder hoch verzinslichen Kapitalforderungen oder Kapitalschulden, die in einem Betrag fällig werden, sind für die Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenzen die Vervielfältiger der Tabelle 2 auf die jährliche Zinsdifferenz anzuwenden.

Bei niedrig oder hoch verzinslichen Kapitalforderungen oder Kapitalschulden, die in gleichen Raten getilgt werden, sind für die Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenzen die Vervielfältiger der Tabelle 3 auf die Zinsdifferenz anzuwenden, die sich für ein Jahr nach dem Kapitalstand des Besteuerungszeitpunkts ergibt.

Bei niedrig oder hoch verzinslichen Kapitalforderungen oder Kapitalschulden mit Annuitätentilgung ist zur Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz der Jahreswert der Annuität mit den Vervielfältigern

- der Tabelle 4 bei niedriger Verzinsung und
- der Tabelle 5 bei hoher Verzinsung

zu multiplizieren.

2. Lauf- und Aufschubzeiten

2.1 Laufzeiten

2.1.1 Laufzeiten von Kapitalforderungen oder Kapitalschulden, die in einem Betrag getilgt werden

Die Laufzeit ist tagesgenau zu errechnen. Dies gilt sowohl für unverzinsliche, wie auch für niedrig oder hoch verzinsliche Kapitalforderungen oder Kapitalschulden. Dabei wird das Kalenderjahr mit 360 Tagen, jeder volle Monat mit 30 Tagen, der Monat, in dem der Fälligkeitstag liegt, mit der Anzahl der tatsächlichen Tage bis zur Fälligkeit, höchstens jedoch mit 30 Tagen gerechnet.

Beispiel:

<i>Besteuerungszeitpunkt</i>	4.6.2010
<i>Kapitalforderung oder Kapitalschuld, die in einem Betrag fällig wird</i>	20 000 EUR
<i>Fälligkeit</i>	5.9.2012
<i>Laufzeit der Kapitalforderung/Kapitalschuld:</i>	2 Jahre, 3 Monate, 2 Tage

2.1.2 Laufzeiten von Kapitalforderungen oder Kapitalschulden, die in Raten oder Annuitäten getilgt werden

Bei der Bewertung von Kapitalforderungen oder Kapitalschulden, die nicht in einem Betrag getilgt werden, ist von einer mittelschüssigen Zahlungsweise auszugehen; auf die Zahlungszeitpunkte innerhalb einer Zahlungsperiode kommt es nicht an (Tz. 1.2.1 und 1.2.2). Daher sind die Laufzeiten über die Anteile der Jahresleistungen zu ermitteln.

Beispiel 1:

<i>Besteuerungszeitpunkt</i>	14.6.2010
<i>Kapitalforderung</i>	15 000 EUR
<i>monatliche Tilgungsrate</i>	500 EUR
<i>Tilgungsdauer in Monaten: (15 000 EUR / 500 EUR =)</i>	30
<i>Fälligkeit der 1. Rate</i>	18.6.2010
<i>Fälligkeit der letzten Rate</i>	18.11.2012
<i>Im Jahr 2010 werden 7, im Jahr 2011 werden 12 und im Jahr 2012 werden 9 Monatsraten gezahlt.</i>	
<i>Tilgungsdauer</i>	2 Jahre, 6 Monate

Beispiel 2:

Besteuerungszeitpunkt	18.10.2010
Kapitalschuld	27 000 EUR
vereinbarter Zinssatz	2,5 %
monatliche Annuitätenrate	500 EUR
Jahreswert der Annuität (12 x 500 EUR =)	6 000 EUR

Die Laufzeit kann mittels des folgenden Tilgungsplans ermittelt werden:

Es ist von mittelschüssiger Zahlung des Jahresbetrags auszugehen.

Kapitalschuld am 18.10.2010	27 000,00 EUR
Zinsen bis zum 18.4.2011 ($1/2 \times 2,5 \% \times 27\ 000\ \text{EUR} =$)	<u>337,50 EUR</u>
Summe	27 337,50 EUR
Annuität	<u>6 000,00 EUR</u>
Schuldenstand am 18.4.2011	21 337,50 EUR
Zinsen für 1 Jahr ($2,5 \% \times 21\ 337,50\ \text{EUR} =$)	<u>533,44 EUR</u>
Summe	21 870,94 EUR
Annuität	<u>6 000,00 EUR</u>
Schuldenstand am 18.4.2012	15 870,94 EUR
Zinsen für 1 Jahr ($2,5 \% \times 15\ 870,94\ \text{EUR} =$)	<u>396,77 EUR</u>
Summe	16 267,71 EUR
Annuität	<u>6 000,00 EUR</u>
Schuldenstand am 18.4.2013	10 267,71 EUR
Zinsen für 1 Jahr ($2,5 \% \times 10\ 267,71\ \text{EUR} =$)	<u>256,69 EUR</u>
Summe	10 524,40 EUR
Annuität	<u>6 000,00 EUR</u>
Schuldenstand am 18.4.2014	4 524,40 EUR
Zinsen für 1 Jahr ($2,5 \% \times 4\ 524,40\ \text{EUR} =$)	<u>113,11 EUR</u>
Summe	4 637,51 EUR
Annuitäten-Teil am 18.4.2015	4 637,51 EUR

Mithin wird im Jahr 2015 nicht eine volle Annuität gezahlt, sondern

nur ein Anteil in Höhe von ($4\ 637,51 / 6\ 000 =$) 0,8

Insgesamt gezahlte Annuitäten 4,8

Somit beträgt die Tilgungsdauer 4,8 Jahre.

2.1.3 Vom Leben abhängige Laufzeiten

Ist die Laufzeit einer Kapitalforderung oder Kapitalschuld nicht datumsmäßig bestimmt, sondern durch das Leben einer oder mehrerer Personen bedingt, ist zur Berechnung der Laufzeit von der mittleren Lebenserwartung der betreffenden Person nach der für die Bewertung maßgebende Sterbetafel des Statistischen Bundesamtes (vgl. Tz. 1.2.1) auszugehen. Anschließend ist der Gegenwartswert der Kapitalforderung oder Kapitalschuld nach den vorstehenden Grundsätzen zu ermitteln.

2.2 Aufschubzeiten

Eine ab dem Besteuerungszeitpunkt tilgungsfreie Zeit, die mehr als eine Ratenzahlungsdauer umfasst, bildet eine Aufschubzeit. Sie ist wie folgt zu behandeln:

2.2.1 Aufschubzeiten einer unverzinslichen Kapitalforderung oder Kapitalschuld

Der auf den Beginn der ersten Zahlungsperiode ermittelte Barwert der Kapitalforderung oder Kapitalschuld ist auf den Besteuerungszeitpunkt abzuzinsen (Tabelle 1).

2.2.2 Aufschubzeiten einer niedrig oder hoch verzinslichen Kapitalforderung oder Kapitalschuld

Bei einer niedrig oder hoch verzinslichen Kapitalforderung oder Kapitalschuld ist eine Aufschubzeit sowohl für die Tilgungsdauer als auch für die tilgungsfreie Zeit zu berücksichtigen:

- Zunächst ist der auf den Beginn der ersten Tilgungsperiode ermittelte Kapitalwert der Zinsdifferenz auf den Besteuerungszeitpunkt abzuzinsen (Tabelle 1).
- Anschließend ist der Kapitalwert der Zinsdifferenz für die tilgungsfreie Zeit zu berechnen, als läge eine niedrig oder hoch verzinsliche Kapitalforderung oder Kapitalschuld vor, die zu Beginn der ersten Tilgungszahlungsperiode in einem Betrag getilgt würde (Tabelle 2). (Dabei wird davon ausgegangen, dass während der tilgungsfreien Zeit die jeweils anfallenden Zinsen beglichen werden.)

Die Summe beider Werte ergibt den gesamten Kapitalwert der Zinsdifferenz, um den der Nennwert der Kapitalforderung oder Kapitalschuld zu korrigieren ist.

2.3 Nicht ganzjährige Lauf- und Aufschubzeiten

Bei Lauf- und Aufschubzeiten, die nicht ganze Jahre umfassen, ist stets zwischen den Vervielfältigern der nächstliegenden ganzzahligen Zeiten linear zu interpolieren.

3. Anwendung der Tabellen im Einzelnen

3.1 Unverzinsliche Kapitalforderungen oder Kapitalschulden mit bestimmter Laufzeit

3.1.1 Unverzinsliche Kapitalforderungen oder Kapitalschulden, die in einem Betrag fällig werden

Beispiel 1:

<i>Besteuerungszeitpunkt</i>	18.10.2010
<i>Nennwert</i>	80 000 EUR
<i>Fälligkeit</i>	2.3.2013
<i>Laufzeit (18.10.2002 bis 2.3.2005)</i>	2 Jahre, 4 Monate, 15 Tage

Berechnung:

<i>Abzinsungsfaktor für 3 Jahre (Tabelle 1)</i>	0,852
<i>Abzinsungsfaktor für 2 Jahre</i>	<u>0,898</u>
<i>Differenz</i>	- 0,046
<i>davon (4/12 + 15/360)</i>	- 0,017
<i>interpoliert (0,898 - 0,017 =)</i>	0,881
<i>Gegenwartswert am 18.10.2010</i>	
<i>(0,881 x 80 000 EUR =)</i>	<u>70 480 EUR</u>

Beispiel 2:

(in einem Betrag fällige Kapitalforderung oder Kapitalschuld, die zunächst normal verzinslich ist, und später unverzinslich wird)

<i>Besteuerungszeitpunkt</i>	14.6.2010
<i>Nennwert</i>	1 000 000 EUR
<i>Fälligkeit</i>	13.6.2025

14.6.2010 bis 13.6.2015:

normal verzinslich (Laufzeit 5 Jahre)

14.6.2015 bis 13.6.2025:

unverzinslich (Laufzeit 10 Jahre)

Berechnung:

Zunächst ist der Betrag, um den der Nennwert für die Zeit der Unverzinslichkeit der Kapitalforderung oder Kapitalschuld zu mindern ist, mittels einer Abzinsung auf den 14.6.2015 zu berechnen (Abzinsungsbetrag). Anschließend ist er auf den 14.6.2010 abzuzinsen. Der Nennwert ist um den so ermittelten Barwert des Abzinsungsbetrags zu vermindern.

1. Berechnung des Abzinsungsbetrags

Abzinsungsfaktor für 10 Jahre (Tabelle 1)	0,585
Barwert der Kapitalforderung oder Kapitalschuld am 14.6.2015 ($0,585 \times 1\,000\,000\text{ EUR} =$)	585 000 EUR
Abzinsungsbetrag (bezogen auf den 14.6.2015) ($1\,000\,000\text{ EUR} - 585\,000\text{ EUR} =$)	415 000 EUR

2. Berechnung des Barwerts des Abzinsungsbetrags

Abzinsungsfaktor für 5 Jahre (Tabelle 1)	0,765
Barwert des Abzinsungsbetrags (bezogen auf den 14.6.2010) ($0,765 \times 415\,000\text{ EUR} =$)	317 475 EUR

3. Gegenwartswert am 14.6.2010

($1\,000\,000\text{ EUR} - 317\,475\text{ EUR} =$)	<u>682 525 EUR</u>
--	--------------------

3.1.2 Unverzinsliche Kapitalforderungen oder Kapitalschulden, die in gleichbleibenden Raten getilgt werden

Beispiel 1:

Besteuerungszeitpunkt	14.9.2010
Halbjährliche Rate	6 000 EUR
Fälligkeit der 1. Rate nach dem Besteuerungszeitpunkt	20.9.2010
Fälligkeit der letzten Rate	20.3.2020
Laufzeit (14.9.2010 bis 13.9.2020)	10 Jahre

Berechnung:

Vervielfältiger für 10 Jahre (Tabelle 2)	7,745
Jahreswert ($2 \times 6\,000\text{ EUR} =$)	12 000 EUR
Gegenwartswert am 14.9.2010 ($7,745 \times 12\,000\text{ EUR} =$)	<u>92 940 EUR</u>

Beispiel 2:

<i>Besteuerungszeitpunkt</i>	14.6.2010
<i>Vierteljährliche Rate</i>	3 000 EUR
<i>Fälligkeit der 1. Rate nach dem Besteuerungszeitpunkt</i>	20.6.2010
<i>Fälligkeit der letzten Rate</i>	20.12.2019
<i>Laufzeit (14.6.2010 bis 13.3.2020)</i>	9 Jahre, 9 Monate
<i>die gegenüber Beispiel 1 geänderte Zahlungshäufigkeit führt zu einer anderen Laufzeit</i>	

Berechnung:

<i>Vervielfältiger für 10 Jahre (Tabelle 2)</i>	7,745
<i>Vervielfältiger für 9 Jahre</i>	<u>7,143</u>
<i>Differenz</i>	0,602
<i>davon 9/12</i>	0,452
<i>interpoliert (7,143 + 0,452 =)</i>	7,595
<i>Jahreswert (4 x 3 000 EUR =)</i>	12 000 EUR
<i>Gegenwartswert am 14.6.2010 (7,595 x 12 000 EUR =)</i>	<u>91 140 EUR</u>

Beispiel 3: (Aufschubzeit)

<i>Besteuerungszeitpunkt</i>	14.6.2010
<i>Vierteljährliche Rate</i>	3 000 EUR
<i>Fälligkeit der 1. Rate nach dem Besteuerungszeitpunkt</i>	20.9.2011
<i>Fälligkeit der letzten Rate</i>	20.12.2019
<i>Laufzeit (14.9.2011 bis 13.3.2020)</i>	8 Jahre, 6 Monate
<i>Aufschubzeit (14.6.2010 bis 13.9.2011)</i>	1 Jahr, 3 Monate

Berechnung:

<i>Vervielfältiger für 9 Jahre (Tabelle 2)</i>	7,143
<i>Vervielfältiger für 8 Jahre</i>	<u>6,509</u>
<i>Differenz</i>	0,634
<i>davon 6/12</i>	0,317
<i>interpoliert (6,509 + 0,317 =)</i>	6,826
<i>Jahreswert (4 x 3 000 EUR =)</i>	12 000 EUR
<i>Barwert am 14.9.2011 (6,826 x 12 000 EUR =)</i>	81 912 EUR
<i>Abzinsungsfaktor für 2 Jahre (Tabelle 1)</i>	0,898

Abzinsungsfaktor für 1 Jahr	<u>0,948</u>
Differenz	- 0,050
davon 3/12	- 0,013
interpoliert (0,948 - 0,013 =)	0,935
Gegenwartswert am 14.6.2010 (0,935 x 81 912 EUR =)	<u>76 588 EUR</u>

3.2 Niedrig oder hoch verzinsliche Kapitalforderungen oder Kapitalschulden

3.2.1 Niedrig oder hoch verzinsliche Kapitalforderungen oder Kapitalschulden, die in einem Betrag fällig werden

Beispiel 1: (niedrige Verzinsung)

Besteuerungszeitpunkt	18.10.2010
Nennwert	125 000 EUR
Zinssatz	1,25 %
Fälligkeit	2.6.2046
Laufzeit (18.10.2010 bis 2.6.2046)	35 Jahre, 7 Monate, 15 Tage

Berechnung:

Jährliche Zinsdifferenz (3 % - 1,25 % = 1,75 %; 1,75 % von 125 000 EUR =)	2 187,50 EUR
Vervielfältiger für 36 Jahre (Tabelle 2)	15,963
Vervielfältiger für 35 Jahre	<u>15,814</u>
Differenz	0,149
davon (7/12 + 15/360 =)	0,093
interpoliert (15,814 + 0,093 =)	15,907
Kapitalwert (15,907 x 2 187,50 EUR =)	34 797 EUR
Gegenwartswert am 18.10.2010 (125 000 EUR - 34 797 EUR =)	<u>90 203 EUR</u>

Beispiel 2: (hohe Verzinsung)

Besteuerungszeitpunkt	14.6.2010
Nennwert	1 375 496 EUR
Zinssatz	13 %
Fälligkeit	11.8.2014
Laufzeit (14.6.2010 bis 11.8.2014)	4 Jahre, 1 Monat, 28 Tage

Berechnung:

Jährliche Zinsdifferenz

(13 % - 9 % = 4 %; 4 % von 1 375 496 EUR =) 55 019,84 EUR

Vervielfältiger für 5 Jahre (Tabelle 2) 4,388

Vervielfältiger für 4 Jahre 3,602

Differenz 0,786

davon (1/12 + 28/360 =) 0,127

interpoliert (3,602 + 0,127 =) 3,729

Kapitalwert (3,729 x 55 019,84 EUR =) 205 168,98 EUR

Gegenwartswert am 14.6.2010

(1 375 496 EUR + 205 168,98 EUR =) 1 580 665 EUR

Beispiel 3: (feststehende künftige Zinssatzänderung)

Besteuerungszeitpunkt 5.9.2010

Nennwert 500 000 EUR

Fälligkeit 4.9.2035

Zinssatz (I), 5.9.2010 bis 4.1.2018 12 %

Laufzeit 7 Jahre, 4 Monate

Zinssatz (II), 5.1.2018 bis 4.9.2035 11 %

Laufzeit 17 Jahre, 8 Monate

Berechnung:

1. Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz bezüglich Zinssatz (I):

Jährliche Zinsdifferenz

(12 % - 9 % = 3 %; 3 % von 500 000 EUR =) 15 000 EUR

Vervielfältiger für 8 Jahre (Tabelle 2) 6,509

Vervielfältiger für 7 Jahre 5,839

Differenz 0,670

davon 4/12 0,223

interpoliert (5,839 + 0,223 =) 6,062

Kapitalwert der Zinsdifferenz

(6,062 x 15 000 EUR =) 90 930 EUR

2. Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz bezüglich Zinssatz (II):

Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz, bezogen auf den 5.1.2018:

Jährliche Zinsdifferenz

(11 % - 9 % = 2 %; 2 % von 500 000 EUR =) 10 000 EUR

Vervielfältiger für 18 Jahre (Tabelle 2) 11,555

Vervielfältiger für 17 Jahre 11,163

Differenz 0,392

davon 8/12 0,261

interpoliert (11,163 + 0,261 =) 11,424

Kapitalwert der Zinsdifferenz, bezogen auf den 5.1.2018

(11,424 x 10 000 EUR =) 114 240 EUR

Der so ermittelte Kapitalwert der Zinsdifferenz ist wie eine unverzinsliche Kapitalforderung auf den 5.9.2010 abzuzinsen:

Abzinsungsfaktor für 8 Jahre (Tabelle 1) 0,652

Abzinsungsfaktor für 7 Jahre 0,687

Differenz - 0,035

davon 4/12 - 0,012

interpoliert (0,687 - 0,012 =) 0,675

Kapitalwert der Zinsdifferenz

(0,675 x 114 240 EUR =) 77 112 EUR

3. Gegenwartswert am 5.9.2010:

(500 000 EUR + 90 930 EUR + 77 112 EUR =) 668 042 EUR

**3.2.2 Niedrig oder hoch verzinsliche Kapitalforderungen oder Kapitalschulden,
die in gleichen Raten getilgt werden**

Beispiel 1: (niedrige Verzinsung)

Besteuerungszeitpunkt 24.7.2010

Nennwert 325 000 EUR

Tilgung in 65 Monatsraten zu jeweils 5 000 EUR

Zinssatz 0,5 %

Fälligkeit der 1. Rate nach dem Besteuerungszeitpunkt 1.8.2010

Fälligkeit der letzten Rate 1.12.2015

Laufzeit (24.7.2010 bis 23.12.2015) 5 Jahre, 5 Monate

Berechnung:

Jährliche Zinsdifferenz

<i>(3 % - 0,5 % = 2,5 %; 2,5 % von 325 000 EUR =)</i>	<i>8 125 EUR</i>
<i>Vervielfältiger für 6 Jahre (Tabelle 3)</i>	<i>2,641</i>
<i>Vervielfältiger für 5 Jahre</i>	<i><u>2,240</u></i>
<i>Differenz</i>	<i>0,401</i>
<i>davon 5/12</i>	<i>0,167</i>
<i>interpoliert (2,240 + 0,167 =)</i>	<i>2,407</i>
<i>Kapitalwert der Zinsdifferenz (2,407 x 8 125 EUR =)</i>	<i>19 557 EUR</i>
<i>Gegenwartswert am 24.7.2010</i>	
<i>(325 000 EUR - 19 557 EUR =)</i>	<i><u>305 443 EUR</u></i>

Beispiel 2: (hohe Verzinsung)

<i>Besteuerungszeitpunkt</i>	<i>8.11.2010</i>
<i>Nennwert</i>	<i>64 500 EUR</i>
<i>Tilgung in 172 Monatsraten zu jeweils</i>	<i>375 EUR</i>
<i>Zinssatz</i>	<i>13,5 %</i>
<i>Fälligkeit der 1. Rate nach dem Besteuerungszeitpunkt</i>	<i>1.12.2010</i>
<i>Fälligkeit der letzten Rate</i>	<i>1.3.2025</i>
<i>Laufzeit (8.11.2010 bis 7.3.2025)</i>	<i>14 Jahre, 4 Monate</i>

Berechnung:

Zinsdifferenz

<i>(13,5 %- 9 % = 4,5 %; 4,5 % von 64 500 EUR =)</i>	<i>2 902,50 EUR</i>
<i>Vervielfältiger für 15 Jahre (Tabelle 3)</i>	<i>5,694</i>
<i>Vervielfältiger für 14 Jahre</i>	<i><u>5,398</u></i>
<i>Differenz</i>	<i>0,296</i>
<i>davon 4/12</i>	<i>0,099</i>
<i>interpoliert (5,398 + 0,099 =)</i>	<i>5,497</i>
<i>Kapitalwert (5,497 x 2 902,50 EUR =)</i>	<i>15 955 EUR</i>
<i>Gegenwartswert am 8.11.2010</i>	
<i>(64 500 EUR + 15 955 EUR =)</i>	<i><u>80 455 EUR</u></i>

Beispiel 3: (Aufschubzeit)

<i>Besteuerungszeitpunkt</i>	19.7.2010
<i>Nennwert</i>	189 750 EUR
<i>Tilgung in 115 vierteljährlichen Raten zu jeweils</i>	1.650 EUR
<i>Zinssatz</i>	0,53 %
<i>Fälligkeit der 1. Rate</i>	12.2.2012
<i>Fälligkeit der letzten Rate</i>	12.8.2040
<i>Laufzeit der Ratenzahlung (19.1.2012 bis 18.10.2040)</i>	28 Jahre, 9 Monate
<i>Aufschubzeit (19.7.2010 bis 18.1.2012)</i>	1 Jahr, 6 Monate

Berechnung:

Der Kapitalwert der Zinsdifferenz setzt sich zusammen aus 2 Komponenten:

Dem Kapitalwert der Zinsdifferenz für die Ratenzahlungszeit und dem Kapitalwert der Zinsdifferenz für die Aufschubzeit.

1. Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz für die Ratenlaufzeit

Zunächst ist der Kapitalwert der Zinsdifferenz für die Ratenlaufzeit - bezogen auf den Beginn der ersten Ratenzahlungsperiode - zu ermitteln (hier der 19.1.2012). Anschließend ist der so ermittelte Kapitalwert der Zinsdifferenz zum 19.1.2012 für die Aufschubzeit wie eine unverzinsliche Kapitalforderung auf den 19.7.2010 abzuzinsen:

Zinsdifferenz (3 % - 0,53 % = 2,47 %;

2,47 % von 189 750 EUR =) 4 686,83 EUR

Vervielfältiger für 29 Jahre (Tabelle 3) 8,961

Vervielfältiger für 28 Jahre 8,773

Differenz 0,188

davon 9/12 0,141

interpoliert (8,773 + 0,141 =) 8,914

Kapitalwert der Zinsdifferenz für die Laufzeit

der Ratenzahlung; bezogen auf den 19.1.2012

(8,914 x 4 686,83 EUR =) 41 778,40 EUR

Der so ermittelte Kapitalwert der Zinsdifferenz für die Ratenlaufzeit ist

wie eine unverzinsliche Kapitalforderung auf den 19.7.2010 abzuzinsen:

Abzinsungsfaktor für 2 Jahre (Tabelle 1) 0,898

Abzinsungsfaktor für 1 Jahr 0,948

Differenz	- 0,05
davon 6/12	- 0,025
interpoliert (0,948 - 0,025 =)	0,923
Kapitalwert der Zinsdifferenz für die Ratenlaufzeit, bezogen auf den 19.7.2010 (0,923 x 41 778,40 EUR =)	38 561,46 EUR

2. Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz für die Aufschubzeit

Die Bewertung erfolgt entsprechend einer niedrig verzinslichen Kapitalforderung, die am 18.1.2012 in einem Betrag fällig wird.

Zinsdifferenz (3 % - 0,53 % = 2,47 %;

2,47 % von 189 750 EUR =) 4 686,83 EUR

Vervielfältiger für 2 Jahre (Tabelle 2) 1,897

Vervielfältiger für 1 Jahr 0,974

Differenz 0,923

davon 6/12 0,462

interpoliert (0,974 + 0,462 =) 1,436

Kapitalwert der Zinsdifferenz (1,436 x 4 686,83 EUR =) 6 730,29 EUR

3. Kapitalwert der Zinsdifferenz zum 19.7.2010 insgesamt

(38 561,46 EUR + 6 730,29 EUR =) 45 292 EUR

4. Gegenwartswert am 19.7.2010

(189 750 EUR - 45 292 EUR =) 144 458 EUR

Beispiel 4: (feststehende künftige Zinssatzänderung)

Besteuerungszeitpunkt 5.6.2010

Nennwert 300 000 EUR

Tilgung in 600 monatlichen Raten zu jeweils 500 EUR

Zinssatz (I), 5.6.2010 bis 4.6.2040 0,5 %

Laufzeit 30 Jahre, Tilgung 180 000 EUR

Zinssatz (II), 5.6.2040 bis 4.6.2060 1,0 %

Laufzeit 20 Jahre, Tilgung 120 000 EUR

Berechnung:

Der Kapitalwert der Zinsdifferenz setzt sich zusammen aus folgenden Komponenten:

Dem Kapitalwert der Zinsdifferenz bezogen auf den Zeitraum 5.6.2010 bis 4.6.2040 (Zinssatz (I)) und den Zeitraum 5.6.2040 bis 4.6.2060 (Zinssatz (II)). Dabei ist der

Kapitalwert bezogen auf den 1. Zeitraum (Zinssatz (I)) wiederum in 2 Schritten zu ermitteln:

Für den Teil der Kapitalforderung oder Kapitalschuld, der in diesem Zeitraum getilgt wird (180 000 EUR), und den Teil, der noch nicht getilgt wird (120 000 EUR).

1. Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz bezogen auf den Zeitraum 5.6.2010 bis 4.6.2040:

1.1 Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz für den Teil der Kapitalforderung oder Kapitalschuld, der in diesem Zeitraum getilgt wird:

Zinsdifferenz

(3 % - 0,5 % = 2,5 %; 2,5 % von 180 000 EUR =) 4 500 EUR

Vervielfältiger für 30 Jahre (Tabelle 3) 9,144

Kapitalwert der Zinsdifferenz

(9,144 x 4 500 EUR =) 41 148 EUR

1.2 Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz für den Teil der Kapitalforderung oder Kapitalschuld, der in diesem Zeitraum noch nicht getilgt wird:

Jährliche Zinsdifferenz

(3 % - 0,5 % = 2,5 %; 2,5 % von 120 000 EUR =) 3 000 EUR

Vervielfältiger für 30 Jahre (Tabelle 2) 14,933

Kapitalwert der Zinsdifferenz

(14,933 x 3 000 EUR =) 44 799 EUR

2. Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz bezogen auf den Zeitraum 5.6.2040 bis 4.6.2060:

Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz bezogen auf den 5.6.2040:

Zinsdifferenz

(3 % - 1 % = 2 %; 2 % von 120 000 EUR =) 2 400 EUR

Vervielfältiger für 20 Jahre (Tabelle 3) 7,032

Kapitalwert der Zinsdifferenz bezogen auf den 5.6.2040

(7,032 x 2 400 EUR =) 16 876,80 EUR

Der so ermittelte Kapitalwert der Zinsdifferenz ist wie eine unverzinsliche Kapitalforderung auf den 5.6.2010 abzuzinsen:

Abzinsungsfaktor für 30 Jahre (Tabelle 1) 0,201

Kapitalwert der Zinsdifferenz bezogen auf den 5.6.2010

(0,201 x 16 876,80 EUR =) 3 392,24 EUR

3. Kapitalwert der Zinsdifferenz zum 5.6.2010 insgesamt:
(41 148 EUR + 44 799 EUR + 3 392,24 EUR =) 89 339,24 EUR

4. Gegenwartswert am 5.6.2010:
(300 000 EUR - 89 339,24 EUR =) 210 661 EUR

Beispiel 5: (feststehende künftige Ratenerhöhung)

Besteuerungszeitpunkt 18.6.2010

Nennwert 360 000 EUR

Zinssatz 12 %

Tilgung in 120 monatlichen Raten zu jeweils 900 EUR

und 240 monatlichen Raten zu jeweils 1 050 EUR

Laufzeit (I) (18.6.2010 bis 17.6.2020) 10 Jahre; Tilgung 108 000 EUR)

Laufzeit (II) (18.6.2020 bis 17.6.2040) 20 Jahre; Tilgung 252 000 EUR)

Berechnung:

Analog zu der Berechnung in dem vorherigen Beispiel 4 setzt sich der Kapitalwert der Zinsdifferenz aus 3 Komponenten zusammen.

1. Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz bezogen auf den Zeitraum 18.6.2010 bis 17.6.2020:

1.1 Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz für den Teil der Kapitalforderung oder Kapitalschuld, der in diesem Zeitraum getilgt wird:

Zinsdifferenz (12 % - 9 % = 3 %; 3 % von 108 000 EUR =) 3 240 EUR

Vervielfältiger für 10 Jahre (Tabelle 3) 4,113

Kapitalwert der Zinsdifferenz

(4,113 x 3 240 EUR =) 13 326,12 EUR

1.2 Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz für den Teil der Kapitalforderung oder Kapitalschuld, der in diesem Zeitraum noch nicht getilgt wird:

Jährliche Zinsdifferenz (12 % - 9 % = 3 %; 3 % von 252 000 EUR =) 7 560 EUR

Vervielfältiger für 10 Jahre (Tabelle 2) 7,745

Kapitalwert der Zinsdifferenz

(7,745 x 7 560 EUR =) 58 552,20 EUR

2. Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz bezogen auf den Zeitraum 18.6.2020 bis 17.6.2040:

Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz bezogen auf den 18.6.2020:

Zinsdifferenz (12 % - 9 % = 3 %; 3 % von 252 000 EUR =)	7 560 EUR
Vervielfältiger für 20 Jahre (Tabelle 3)	7,032
Kapitalwert der Zinsdifferenz, bezogen auf den 18.6.2020 (7,032 x 7 560 EUR =)	53 161,92 EUR
Der so ermittelte Kapitalwert der Zinsdifferenz ist wie eine unverzinsliche Kapitalforderung auf den 18.6.2010 abzuzinsen:	
Abzinsungsfaktor für 10 Jahre (Tabelle 1)	0,585
Kapitalwert der Zinsdifferenz, bezogen auf den 18.6.2010 (0,585 x 53 161,92 EUR =)	31 099,72 EUR
3. Kapitalwert der Zinsdifferenz zum 18.6.2010 insgesamt: (13 326,12 EUR + 58 552,20 EUR + 31 099,72 EUR =)	102 978,04 EUR
4. Gegenwartswert am 18.6.2010: (360 000 EUR + 102 978,04 EUR =)	<u>462 978 EUR</u>

3.2.3 Niedrig oder hoch verzinsliche Kapitalforderungen oder Kapitalschulden, die in Annuitäten getilgt werden

Der Kapitalwert der Zinsdifferenz einer niedrig oder hoch verzinslichen Kapitalforderung oder Kapitalschuld, um den der Nennwert zu korrigieren ist, errechnet sich durch Multiplikation des Jahreswerts der Annuität mit den Vervielfältigern

- der Tabelle 4 bei niedriger Verzinsung und
- der Tabelle 5 bei hoher Verzinsung.

Die Tilgungsdauer am Besteuerungszeitpunkt kann aufgrund der angenommenen mittelschüssigen Zahlungsweise nach der folgenden Formel ermittelt werden:

$$n = \frac{\log\left(1 - \frac{K \times (1 - v^2)}{2 \times R \times v}\right)}{\log v}$$

Dabei ist

K = Nennwert der Kapitalforderung oder Kapitalschuld am Besteuerungszeitpunkt

R = Jahreswert der Annuität

i = vereinbarter Jahreszinssatz

$$v = \frac{1}{1+i}$$

log = Logarithmusfunktion

n = Tilgungsdauer.

Die Tilgungsdauer am Besteuerungszeitpunkt kann auch durch Erstellung eines Tilgungsplans bei unterstellter mittelschüssiger Zahlungsweise wie folgt ermittelt werden:

Nennwert am Besteuerungszeitpunkt 14.6.2010

zuzüglich Zinsen für ein halbes Jahr (linearer Zins)

Summe

abzüglich Jahreswert der Annuität

Differenz (angenommener Kapitalstand zum 14.12.2010)

zuzüglich Zinsen für ein Jahr (linearer Zins)

Summe

abzüglich Jahreswert der Annuität

Differenz (angenommener Kapitalstand zum 14.12.2011)

und so fort, bis die Kapitalforderung oder Kapitalschuld den Wert 0,- EUR erreicht.

Je nach Berechnung der Tilgungsdauer nach Formel oder nach Tilgungsplan können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Beispiel 1: (hohe Verzinsung)

<i>Besteuerungszeitpunkt</i>	14.6.2010
<i>Nennwert der Restforderung/-schuld K =</i>	200 000 EUR
<i>vierteljährliche Annuitätenrate</i>	7 000 EUR
<i>Fälligkeit der 1. Rate nach dem Besteuerungszeitpunkt</i>	1.7.2010
<i>vertraglicher Zinssatz p. a. i =</i>	12,0 %

Berechnung:

Berechnung der Tilgungsdauer

Jahreswert der Annuität R = 4 x 7 000 EUR = 28 000 EUR

v = 1 / (1+i) = 1 / 1,120 = 0,893

Damit ergibt sich die Tilgungsdauer n nach obiger Formel:

$$n = \frac{\log\left(1 - \frac{200000 \times (1 - 0,893^2)}{2 \times 28000 \times 0,893}\right)}{\log 0,893} = 14,7$$

Tilgungsdauer in Jahren	14,7
Berechnung des Gegenwartswerts	
Vervielfältiger für 15 Jahre (Tabelle 5)	1,564
Vervielfältiger für 14 Jahre	<u>1,425</u>
Differenz	0,139
davon das 0,7-fache	0,097
interpoliert (1,425 + 0,097 =)	1,522
Jahreswert der Annuität (4 x 7 000 EUR =)	28 000 EUR
Kapitalwert der Zinsdifferenz (1,522 x 28 000 EUR =)	42 616 EUR
Gegenwartswert am 14.6.2010 (200 000 EUR + 42 616 EUR =)	<u>242 616 EUR</u>

Beispiel 2: (niedrige Verzinsung)

Besteuerungszeitpunkt	18.10.2010
Nennwert der Restforderung/-schuld K =	50 000 EUR
Annuität (jährliche Rate) R =	1 650 EUR
Fälligkeit der 1. Rate nach dem Besteuerungszeitpunkt	15.12.2010
vertraglicher Zinssatz p. a. i =	1,5 %

Berechnung:

Berechnung der Tilgungsdauer

$$v = 1 / (1+i) = 1 / 1,015 = 0,985$$

Damit ergibt sich die Tilgungsdauer n nach obiger Formel:

$$n = \frac{\log\left(1 - \frac{50000 \times (1 - 0,985^2)}{2 \times 1650 \times 0,985}\right)}{\log 0,985} = 40,5$$

Tilgungsdauer in Jahren	40,5
Berechnung des Gegenwartswerts	
Vervielfältiger für 41 Jahre (Tabelle 4)	5,829
Vervielfältiger für 40 Jahre	<u>5,644</u>
Differenz	0,185
davon das 0,5-fache	0,093
interpoliert (5,644 + 0,093 =)	5,737
Jahreswert der Annuität	1 650 EUR
Kapitalwert der Zinsdifferenz (5,737 x 1 650 EUR =)	9 466,05 EUR

Gegenwartswert am 18.10.2010
(50 000 EUR - 9 466,05 EUR =) 40 534 EUR

Beispiel 3: (Aufschubzeit)

Besteuerungszeitpunkt 18.10.2010
Nennwert der Restforderung/-schuld K = 50 000 EUR
Annuität (jährliche Rate) R = 1 650 EUR
Fälligkeit der 1. Rate nach dem Besteuerungszeitpunkt 15.12.2011
vertraglicher Zinssatz p. a. i = 1,5 %

(Wie Beispiel 2, jedoch mit Aufschubzeit 18.10.2010 bis 17.10.2011 1 Jahr)

Berechnung:

1. Berechnung der Tilgungsdauer

Da Beispiel 3 bis auf die Aufschubzeit identisch mit dem Beispiel 2 ist, ergibt sich die gleiche Tilgungsdauer $n = 40,5$ Jahre für die Annuität.

2. Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz für die Tilgungszeit bezogen auf den Tilgungsbeginn 18.10.2011

Kapitalwert der Zinsdifferenz für die Tilgungszeit
bezogen auf den 18.10.2011 (berechnet wie im Beispiel 2) 9 466,05 EUR

Abzinsung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz für die Tilgungszeit
auf den 18.10.2010

Abzinsungsfaktor für 1 Jahr (Tabelle 1) 0,948

Kapitalwert der Zinsdifferenz für die Tilgungsdauer;
bezogen auf den 18.10.2010

(0,948 x 9 466,05 EUR =) 8 973,82 EUR

3. Berechnung des Kapitalwerts der Zinsdifferenz während der Aufschubzeit

Nennwert am Besteuerungszeitpunkt 18.10.2010 50 000 EUR

unterstellte Fälligkeit am 17.10.2011

Laufzeit 1 Jahr

Zinsdifferenz

(3 % - 1,5 % = 1,5 %; 1,5 % von 50.000 EUR =) 750 EUR

Vervielfältiger für 1 Jahr (Tabelle 2) 0,974

Kapitalwert der Zinsdifferenz für die Aufschubzeit

(0,974 x 750 EUR =) 730,50 EUR

4. Kapitalwert der Zinsdifferenz zum 18.10.2010
insgesamt (8 973,82 EUR + 730,50 EUR =) 9 704,32 EUR

5. Gegenwartswert am 18.10.2010
(50 000 EUR - 9 704,32 EUR =) 40 296 EUR

Beispiel 4: (nicht-tabellierter Zinssatz)

Wurde ein Zinssatz vereinbart, der zwischen den in Tabelle 4 bzw. 5 aufgelisteten Zinssätzen liegt, ist zwischen den jeweiligen Vervielfältigern der nächstliegenden Zinssätze linear zu interpolieren.

Besteuerungszeitpunkt 9.6.2010
Nennwert der Restforderung/-schuld K = 200 000 EUR
vierteljährliche Annuitätenrate 7 000 EUR
Fälligkeit der 1. Rate nach dem Besteuerungszeitpunkt 1.7.2010
vertraglicher Zinssatz p. a. i = 12,8 %

Berechnung:

Berechnung der Tilgungsdauer

Jahreswert der Annuität (4 x 7 000 EUR =) 28 000 EUR

$v = 1 / (1+i) = 1 / 1,128 =$ 0,887

Damit ergibt sich die Tilgungsdauer n nach obiger Formel:

$$n = \frac{\log\left(1 - \frac{200000 \times (1 - 0,887^2)}{2 \times 28000 \times 0,887}\right)}{\log 0,887} = 16,3$$

Tilgungsdauer in Jahren 16,3

Berechnung des Gegenwartswerts

Vervielfältiger für 17 Jahre, Zins 13,0 % (Tabelle 5) 2,339

Vervielfältiger für 17 Jahre, Zins 12,5 % 2,094

Differenz 0,245

davon 0,3/0,5 0,147

interpoliert (2,094 + 0,147 =) 2,241

Vervielfältiger für 16 Jahre, Zins 13,0 % (Tabelle 5) 2,171

Vervielfältiger für 16 Jahre, Zins 12,5 % 1,942

Differenz 0,229

davon 0,3/0,5 0,137

<i>interpoliert (1,942 + 0,137 =)</i>	2,079
<i>Berechnung des Vervielfältigers für Tilgungsdauer</i>	16,3
<i>auf Basis eines Zinssatzes von 12,8 %</i>	
<i>Vervielfältiger für 17 Jahre, Zins 12,8 %</i>	2,241
<i>Vervielfältiger für 16 Jahre, Zins 12,8 %</i>	<u>2,079</u>
<i>Differenz</i>	0,162
<i>davon das 0,3-fache</i>	0,049
<i>interpoliert (2,079 + 0,049 =)</i>	2,128
<i>Jahreswert der Annuität (4 x 7 000 EUR =)</i>	28 000 EUR
<i>Kapitalwert der Zinsdifferenz (2,128 x 28 000 EUR =)</i>	59 584 EUR
<i>Gegenwartswert am 9.6.2010</i>	
<i>(200 000 EUR + 59 584 EUR =)</i>	<u>259 584 EUR</u>

III. Wiederkehrende Nutzungen und Leistungen

Ein Recht auf wiederkehrende Nutzungen liegt beispielsweise bei Nießbrauchsrechten vor. Der Nießbrauch ist das Recht, die Nutzungen eines bestimmten Gegenstandes zu ziehen (§§ 1030 ff. BGB).

Ein Recht auf wiederkehrende Leistungen liegt beispielsweise bei Rentenbezugsrechten vor. Renten sind laufende Bezüge in Geld oder Geldeswert, auf die der Empfänger eine gewisse Zeitdauer einen Anspruch hat, so dass die periodisch wiederkehrenden Bezüge auf einem einheitlichen Stammrecht (Rentenrecht) beruhen und dessen Früchte darstellen. Ein bewertungsfähiges Rentenrecht ist auch vorhanden, wenn der Empfänger zwar keinen klagbaren bürgerlich-rechtlichen Anspruch auf die Leistungen hat, aber mit Sicherheit mit dem fortlaufenden Bezug der Leistungen rechnen kann.

Das Recht auf den Erbbauzins ist nach § 148 Absatz 6 BewG weder Bestandteil des Grundstücks noch als gesondertes Recht anzusetzen. Dementsprechend ist die Verpflichtung zur Zahlung des Erbbauzinses weder bei der Bewertung des Erbbaurechts noch als gesonderte Verpflichtung abzuziehen. Entsprechendes gilt in Erbbaurechtsfällen nach §§ 192 bis 194 BewG.

1. Bewertungsgrundsätze

Wiederkehrende Nutzungen und Leistungen sind grundsätzlich mit dem Kapitalwert (Jahreswert x Vervielfältiger) anzusetzen.

Ist der gemeine Wert eines Rechts auf Renten oder andere wiederkehrende Nutzungen und Leistungen nachweislich geringer oder höher als der Kapitalwert, ist der gemeine Wert zugrunde zu legen (§ 13 Absatz 3 und § 14 Absatz 4 BewG); die Abweichung vom Kapitalwert gilt nur dann als nachgewiesen, wenn sie bei dem im Einzelfall festgestellten Sachverhalt aufgrund von Erfahrungssätzen oder nach den Denkgesetzen zwingend ist (BFH-Urteil vom 24.4.1970, BStBl II S. 715). Der Ansatz eines geringeren oder höheren Werts kann nicht darauf gestützt werden, dass mit einem anderen Zinssatz als 5,5 Prozent, mit einer anderen als der mittelschüssigen Zahlungsweise oder - bei lebenslänglichen Nutzungen und Leistungen - mit einer kürzeren oder längeren Lebensdauer zu rechnen ist.

Der Kapitalwert von Renten und anderen wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen richtet sich nach der am Besteuerungszeitpunkt noch laufenden Bezugsberechtigung (BFH-Urteil vom 31.10.1969, BStBl 1970 II S. 196). Später eintretende Umstände können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie im Besteuerungszeitpunkt bereits voraussehbar waren (BFH-Urteil vom 9.9.1960, BStBl 1961 III S. 18).

Die Bewertung von wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen ist beim Verpflichteten entsprechend vorzunehmen.

1.1 Jahreswert von Nutzungen und Leistungen

1.1.1 Nutzungen einer Geldsumme

Der einjährige Betrag der Nutzung einer Geldsumme ist, wenn kein anderer Wert feststeht, zu 5,5 Prozent anzunehmen (§ 15 Absatz 1 BewG).

1.1.2 Jahreswert von Sachbezügen

Nutzungen und Leistungen, die nicht in Geld bestehen, z.B. Wohnung, Kost, Waren und sonstige Sachbezüge, sind nach § 15 Absatz 2 BewG mit den üblichen Mittelpreisen des Verbrauchsorts anzusetzen. Dabei kann z.B. von den Sätzen ausgegan-

gen werden, die am Besteuerungszeitpunkt beim Steuerabzug vom Arbeitslohn und bei der Sozialversicherung für Deputate in der Land- und Forstwirtschaft gelten. Bei nichtbuchführenden Land- und Forstwirten können Pauschsätze für Altenteilsleistungen, die von den Finanzbehörden aufgestellt worden sind, übernommen werden. Vertraglich vereinbarte Barbezüge oder sonstige Sachleistungen sind nur zu berücksichtigen, wenn sie in den Pauschsätzen nicht mit abgegolten sind und wenn nachgewiesen wird, dass sie tatsächlich geleistet werden.

1.1.3 Schwankende Nutzungen und Leistungen

Bei Nutzungen und Leistungen, deren Jahreswert ungewiss ist oder schwankt, ist nach § 15 Absatz 3 BewG als Jahreswert der Betrag anzusetzen, der im Durchschnitt der Jahre voraussichtlich erzielt wird. Bei der Schätzung des Durchschnittswerts können ausnahmsweise Ereignisse berücksichtigt werden, die in nicht allzu langer Zeit nach dem Besteuerungszeitpunkt eingetreten sind.

1.1.4 Begrenzung des Jahreswerts von Nutzungen

Bei der Ermittlung des Kapitalwerts darf der Jahreswert der Nutzungen nach § 16 BewG höchstens mit dem Wert angesetzt werden, der sich ergibt, wenn der für das genutzte Wirtschaftsgut nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes anzusetzende Wert durch 18,6 geteilt wird. Bei Grundstücken und den wie Grundvermögen bewerteten Betriebsgrundstücken (§ 99 Absatz 1 Nummer 1 BewG) ist Ausgangswert der nach § 157 Absatz 3 i. V. m. §§ 176 bis 198. BewG festgestellte Grundbesitzwert, und zwar vor Abzug von Schulden und Lasten (vgl. das zur Einheitsbewertung ergangene BFH-Urteil vom 23.7.1980, BStBl II S. 748).

Beim Nießbrauch an einer Vermögensmasse ist der Ertrag des gesamten Vermögens maßgebend. Von den Einnahmen der ertragbringenden Wirtschaftsgüter sind die Aufwendungen für ertraglose Wirtschaftsgüter abzuziehen (BFH-Urteil vom 21.11.1969, BStBl 1970 II S. 368). Ist die Nutzung auf einen Teil der Gesamtnutzung beschränkt, ist der Höchstbetrag des Jahreswerts nur zu einem entsprechenden Teil anzusetzen. Ist dagegen das Nutzungsrecht auf einen abgrenzbaren Teil des Wirtschaftsguts beschränkt, ist bei der Ermittlung des Höchstbetrags darauf abzustellen, welcher Anteil des Werts des ganzen Wirtschaftsguts auf den Teil entfällt, auf den sich das Nutzungsrecht bezieht. Für obligatorische Nutzungsrechte gilt das nur dann,

wenn der Anspruch auf die Nutzung des Wirtschaftsguts beschränkt ist, wenn es sich also um eine sachbezogene Nutzung des Wirtschaftsguts selbst handelt und darüber hinausgehende Ansprüche gegen den Nutzungsverpflichteten ausgeschlossen sind (BFH-Urteil vom 24.4.1970, BStBl II S. 591).

1.2 Maßgebende Vervielfältiger

1.2.1 Wiederkehrende Nutzungen und Leistungen von bestimmter Dauer

Der Kapitalwert von wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen, die auf bestimmte Zeit beschränkt sind (insbesondere Zeitrenten), wird nach Tabelle 6 als Mittelwert zwischen dem Kapitalwert für jährlich vorschüssige und jährlich nachschüssige Zahlungsweise errechnet. Der Vervielfältiger in Tabelle 6 ist deshalb unabhängig davon anzusetzen, ob die Zahlungen vorschüssig oder nachschüssig, jährlich oder unterjährig entrichtet werden.

Tabelle 6 stimmt bis auf die Beschränkung auf das 18,6-fache mit der Tabelle 2 überein. Bis auf diese Beschränkung entspricht die Bewertung von wiederkehrenden, zeitlich begrenzten Nutzungen und Leistungen sinngemäß der Bewertung von in Raten fälligen unverzinslichen Kapitalforderungen und Kapitalschulden.

1.2.2 Immerwährende Nutzungen und Leistungen

Der Vervielfältiger für immerwährende Nutzungen und Leistung beträgt 18,6 (§ 13 Absatz 2 erster Halbsatz BewG). Als immerwährend gelten Nutzungen und Leistungen, wenn ihr Ende von Ereignissen abhängt, von denen ungewiss ist, ob und wann sie in absehbarer Zeit eintreten (BFH-Urteil vom 11.12.1970, BStBl 1971 II S. 386).

1.2.3 Nutzungen und Leistungen von unbestimmter Dauer

Bei Nutzungen und Leistungen von unbestimmter Dauer beträgt der Vervielfältiger 9,3 (§ 13 Absatz 2 zweiter Halbsatz BewG).

1.2.4 Lebenslängliche Nutzungen und Leistungen

Die Vervielfältiger zur Berechnung der Kapitalwerte lebenslänglicher Nutzungen und Leistungen (insbesondere Leibrenten) sind nach der Sterbetafel des Statistischen Bundesamts zu ermitteln und ab dem 1. Januar des auf die Veröffentlichung der Sterbetafel durch das Statistische Bundesamt folgenden Kalenderjahres anzuwen-

den. Der Kapitalwert ist unter Berücksichtigung von Zwischenzinsen und Zinseszinsen mit einem Zinssatz von 5,5 Prozent als Mittelwert zwischen dem Kapitalwert für jährlich vorschüssige und jährlich nachschüssige Zahlungsweise zu berechnen. Das Bundesministerium der Finanzen stellt die Vervielfältiger für den Kapitalwert einer lebenslänglichen Nutzung oder Leistung im Jahresbetrag von einem Euro nach Lebensalter und Geschlecht der Berechtigten in einer Tabelle zusammen und veröffentlicht diese zusammen mit dem Datum der Veröffentlichung der Sterbetafel im Bundessteuerblatt. Für das Jahr 2010 ist die Vervielfältigertabelle des BMF-Schreibens vom 1. Oktober 2009 (BStBl I S. 1168) maßgebend.

Dies gilt auch für eine Rente, die einer verwitweten Person auf Lebenszeit, längstens aber bis zur Wiederverheiratung zusteht. Ebenso ist bei Renten zu verfahren, die von unbestimmter Dauer, gleichzeitig aber auch von der Lebenszeit einer Person abhängig sind.

1.2.5 Abgekürzte und verlängerte Leibrenten

Bei abgekürzten Leibrenten (auch Höchstzeitrenten genannt), bei denen neben der zeitlichen Begrenzung eine zusätzliche Begrenzung durch das Leben einer oder mehrerer Personen besteht, ist der nach § 13 Absatz 1 BewG ermittelte Kapitalwert durch den Kapitalwert nach § 14 BewG begrenzt.

Bei verlängerten Leibrenten, d.h. bei einer auf die Lebenszeit des Berechtigten abgeschlossenen Rente mit garantierter Mindestlaufzeit, bei der die Rentenleistungen nicht durch den Tod des Berechtigten vorzeitig enden, ist der höhere Vervielfältiger anzuwenden, der sich bei einem Vergleich der Vervielfältiger für eine reine Zeitrente (Tabelle 6) bzw. für eine reine lebenslängliche Rente (Vervielfältigertabelle lt. Veröffentlichung des Bundesministeriums der Finanzen) ergibt.

1.2.6 Leibrenten, die von der Lebenszeit mehrerer Personen abhängen

Stehen einem Ehepaar zu Lebzeiten beider Ehegatten Ansprüche auf Renten oder andere wiederkehrende Nutzungen und Leistungen zu und vermindern sich diese nach dem Tod des Erstversterbenden, sind die Ansprüche mit den Vervielfältigern nach der vom Bundesministerium der Finanzen für das Jahr, in das der Bewertungsstichtag fällt, veröffentlichten Vervielfältigertabelle zu bewerten. Solange beide Ehe-

gatten leben, ist davon auszugehen, dass jedem Ehegatten die Hälfte der gemeinsamen Rente zusteht, es sei denn, aus der Entstehung des Rentenanspruchs ergibt sich ein anderer Aufteilungsmaßstab. Auf diese Jahreswerte ist der niedrigere der beiden Vervielfältiger für die Ehegatten anzuwenden. Die dem überlebenden Ehegatten allein zustehende geminderte Rente ist mit der Differenz der Vervielfältiger anzusetzen.

Bezieht eine Person eine Rente auf Lebenszeit und ist festgelegt, dass der Ehegatte nur im Fall des Längerlebens eine Rente erhält, ist diese weitere Rente aufschiebend bedingt und nach § 4 BewG nicht zu berücksichtigen (BFH-Urteil vom 31.1.1964, BStBl III S. 179).

2. Anwendung der Tabellen

2.1 Wiederkehrende Nutzungen und Leistungen von bestimmter Dauer

Beispiel 1:

<i>Besteuerungszeitpunkt</i>	16.6.2010
<i>Halbjährliche Zeitrente</i>	6 000 EUR
<i>Fälligkeit der 1. Zahlung nach dem Besteuerungszeitpunkt</i>	20.8.2010
<i>Fälligkeit der letzten Zahlung</i>	20.2.2020
<i>Laufzeit (16.6.2010 bis 15.6.2020)</i>	10 Jahre

Berechnung:

<i>Vervielfältiger für 10 Jahre (Tabelle 6)</i>	7,745
<i>Jahreswert (2 x 6 000 EUR =)</i>	12 000 EUR
<i>Kapitalwert am 16.6.2010</i>	
<i>(7,745 x 12 000 EUR =)</i>	<u>92 940 EUR</u>

Beispiel 2:

<i>Besteuerungszeitpunkt</i>	16.7.2010
<i>vierteljährliche Zeitrente</i>	3 000 EUR
<i>Fälligkeit der 1. Zahlung nach dem Besteuerungszeitpunkt</i>	20.9.2010
<i>Fälligkeit der letzten Zahlung</i>	20.3.2020
<i>Laufzeit (16.7.2010 bis 15.4.2020)</i>	9 Jahre, 9 Monate

die gegenüber Beispiel 1 geänderte Zahlungshäufigkeit führt zu einer anderen Laufzeit

Berechnung:

Vervielfältiger für 10 Jahre (Tabelle 7)	7,745
Vervielfältiger für 9 Jahre	<u>7,143</u>
Differenz	0,602
davon 9/12	0,452
interpoliert (7,143 + 0,452 =)	7,595
Jahreswert (4 x 3 000 EUR =)	12 000 EUR
Kapitalwert am 16.7.2010 (7,595 x 12 000 EUR =)	<u>91 140 EUR</u>

Beispiel 3:

Wie Beispiel 2, aber 1. Zahlung	20.6.2011
Rentenzahlungsdauer (16.4.2011 bis 15.4.2020)	9 Jahre
Aufschubzeit (16.7.2010 bis 15.4.2011)	9 Monate

Berechnung:

Vervielfältiger für 9 Jahre (Tabelle 7)	7,143
Jahreswert (4 x 3 000 EUR =)	12 000 EUR
Kapitalwert zum 16.4.2011 (7,143 x 12 000 EUR =)	85 716 EUR
<i>Berücksichtigung der Aufschubzeit:</i>	
Abzinsungsfaktor für 1 Jahr (Tabelle 1)	0,948
Abzinsungsfaktor für 0 Jahre	<u>1,000</u>
Differenz	- 0,052
davon 9/12	- 0,039
interpoliert (1,000 - 0,039 =)	0,961
Kapitalwert am 16.7.2010 (0,961 x 85 716 EUR =)	<u>82 373 EUR</u>

Beispiel 4: (feststehende künftige Rentenerhöhung)

Besteuerungszeitpunkt	13.10.2010
halbjährliche Zeitrente	
Zeitrente (I)	10 000 EUR
Fälligkeit der 1. Zahlung (I) nach Besteuerungszeitpunkt	20.2.2011
Fälligkeit der letzten Zahlung (I)	20.2.2018
Laufzeit (13.10.2010 bis 12.4.2018)	7 Jahre, 6 Monate

Zeitrente (II)	22 500 EUR
Fälligkeit der 1. Zahlung (II) nach Besteuerungszeitpunkt	20.8.2018
Fälligkeit der letzten Zahlung (II)	20.8.2030
Laufzeit (13.4.2018 bis 12.10.2030)	12 Jahre, 6 Monate

Berechnung:

1. Berechnung des Kapitalwerts der Zeitrente (I)

Vervielfältiger für 8 Jahre (Tabelle 7)	6,509
Vervielfältiger für 7 Jahre	<u>5,839</u>
Differenz	0,670
davon 6/12	0,335
interpoliert (5,839 + 0,335 =)	6,174
Jahreswert (2 x 10 000 EUR =)	20 000 EUR
Kapitalwert der Zeitrente (I)	
(6,174 x 20 000 EUR =)	123 480 EUR

2. Berechnung des Kapitalwerts der Zeitrente (II)

Berechnung des Kapitalwerts der Zeitrente (II)

bezogen auf den 13.4.2018:

Vervielfältiger für 13 Jahre (Tabelle 7)	9,368
Vervielfältiger für 12 Jahre	<u>8,856</u>
Differenz	0,512
davon 6/12	0,256
interpoliert (8,856 + 0,256 =)	9,112
Jahreswert (2 x 22 500 EUR =)	45 000 EUR

Kapitalwert der Zeitrente (II) bezogen auf den 13.4.2018:

(9,112 x 45 000 EUR =)	410 040 EUR
------------------------	-------------

Der so ermittelte Kapitalwert der Zeitrente ist wie eine unverzinsliche Kapitalforderung auf den 13.10.2010 abzuzinsen:

Abzinsungsfaktor für 8 Jahre (Tabelle 1)	0,652
Abzinsungsfaktor für 7 Jahr	<u>0,687</u>
Differenz	- 0,035
davon 6/12	- 0,018
interpoliert (0,687 - 0,018 =)	0,669

Kapitalwert der Zeitrente (II) bezogen auf den 13.10.2010:

$(0,669 \times 410\,040 \text{ EUR} =)$	274 316,76 EUR
3. Kapitalwert am 13.10.2010	
$(123\,480 \text{ EUR} + 274\,316,76 \text{ EUR} =)$	<u>397 797 EUR</u>

2.2 Lebenslängliche Nutzungen und Leistungen

Beispiel:

Besteuerungszeitpunkt	18.10.2010
Lebenslänglich laufende Rente in Höhe von monatlich	500 EUR
Geschlecht des Empfängers	männlich
Geburtsdatum des Empfängers	14.12.1948
Erster Zahlungszeitpunkt ab Besteuerungszeitpunkt	5.11.2010
Berechnung:	
Erreichtes Alter am 18.10.2010	61 Jahre
Vervielfältiger	12,330
Jahreswert der Rente $(12 \times 500 \text{ EUR} =)$	6 000 EUR
Gegenwartswert am 18.10.2010	
$(12,330 \times 6\,000 \text{ EUR} =)$	<u>73 980 EUR</u>

2.3 Leibrenten, die von der Lebenszeit mehrerer Personen abhängen

Beispiel 1:

Ein Ehepaar erhält eine Rente zu Lebzeiten beider Ehegatten in Höhe von jährlich	20 000 EUR
Nach dem Tod des Erstversterbenden vermindert sich der Jahreswert der Rente auf	15 000 EUR
Alter des Ehemannes im Besteuerungszeitpunkt: (Vervielfältiger 13,090)	58 Jahre
Alter der Ehefrau im Besteuerungszeitpunkt: (Vervielfältiger 15,609)	50 Jahre
Nach Tz 1.2.6 ergibt sich der Kapitalwert wie folgt:	
1. Rentenanspruch des Ehemannes $(13,090 \times 10\,000 \text{ EUR} =)$	130 900 EUR
2. Rentenanspruch der Ehefrau $(13,090 \times 10\,000 \text{ EUR} =)$	130 900 EUR

$((15,609 - 13,090) \times 15\,000 \text{ EUR} =)$	37 785 EUR
insgesamt	168 685 EUR
Kapitalwert im Besteuerungszeitpunkt	
$(130\,900 \text{ EUR} + 168\,685 \text{ EUR} =)$	<u>299 585 EUR</u>

Beispiel 2:

Ein Ehemann erhält eine lebenslängliche Rente in Höhe von jährlich

20 000 EUR

Eine Witwenrente ist vereinbart in Höhe von jährlich

15 000 EUR

Alter des Ehemannes im Besteuerungszeitpunkt

(wie in Beispiel 1)

58 Jahre

(Vervielfältiger 13,090)

Nach Tz 1.2.6 ergibt sich der Kapitalwert im Besteuerungszeitpunkt wie folgt:

$(13,090 \times 20\,000 \text{ EUR} =)$

261 800 EUR

Die Rente der Ehefrau ist aufschiebend bedingt und bleibt daher außer Betracht.

Tabelle 1
(zu § 12 Absatz 3 BewG)

**Vervielfältiger für die Abzinsung einer unverzinslichen Forderung
oder Schuld, die nach bestimmter Zeit in einem Betrag fällig ist,
im Nennwert von 1,- EUR**

Anzahl der Jahre	Vervielfältiger	Anzahl der Jahre	Vervielfältiger	Anzahl der Jahre	Vervielfältiger
1	0,948	36	0,146	71	0,022
2	0,898	37	0,138	72	0,021
3	0,852	38	0,131	73	0,020
4	0,807	39	0,124	74	0,019
5	0,765	40	0,117	75	0,018
6	0,725	41	0,111	76	0,017
7	0,687	42	0,106	77	0,016
8	0,652	43	0,100	78	0,015
9	0,618	44	0,095	79	0,015
10	0,585	45	0,090	80	0,014
11	0,555	46	0,085	81	0,013
12	0,526	47	0,081	82	0,012
13	0,499	48	0,077	83	0,012
14	0,473	49	0,073	84	0,011
15	0,448	50	0,069	85	0,011
16	0,425	51	0,065	86	0,010
17	0,402	52	0,062	87	0,009
18	0,381	53	0,059	88	0,009
19	0,362	54	0,056	89	0,009
20	0,343	55	0,053	90	0,008
21	0,325	56	0,050	91	0,008
22	0,308	57	0,047	92	0,007
23	0,292	58	0,045	93	0,007
24	0,277	59	0,042	94	0,007
25	0,262	60	0,040	95	0,006
26	0,249	61	0,038	96	0,006
27	0,236	62	0,036	97	0,006
28	0,223	63	0,034	98	0,005
29	0,212	64	0,032	99	0,005
30	0,201	65	0,031	100	0,005
31	0,190	66	0,029		
32	0,180	67	0,028		
33	0,171	68	0,026		
34	0,162	69	0,025		
35	0,154	70	0,024		

Tabelle 2
(zu § 12 Absatz 1 BewG)

**Vervielfältiger für eine unverzinsliche Kapitalforderung/-schuld,
die in gleichen Jahresraten getilgt wird. Der Jahresbetrag der
Raten wurde mit 1,- EUR angesetzt**

Laufzeit in Jahren	Kapitalwert	Laufzeit in Jahren	Kapitalwert
1	0,974	51	17,464
2	1,897	52	17,528
3	2,772	53	17,588
4	3,602	54	17,645
5	4,388	55	17,699
6	5,133	56	17,750
7	5,839	57	17,799
8	6,509	58	17,845
9	7,143	59	17,888
10	7,745	60	17,930
11	8,315	61	17,969
12	8,856	62	18,006
13	9,368	63	18,041
14	9,853	64	18,075
15	10,314	65	18,106
16	10,750	66	18,136
17	11,163	67	18,165
18	11,555	68	18,192
19	11,927	69	18,217
20	12,279	70	18,242
21	12,613	71	18,264
22	12,929	72	18,286
23	13,229	73	18,307
24	13,513	74	18,326
25	13,783	75	18,345
26	14,038	76	18,362
27	14,280	77	18,379
28	14,510	78	18,395
29	14,727	79	18,410
30	14,933	80	18,424
31	15,129	81	18,437
32	15,314	82	18,450
33	15,490	83	18,462
34	15,656	84	18,474
35	15,814	85	18,485
36	15,963	86	18,495
37	16,105	87	18,505
38	16,239	88	18,514
39	16,367	89	18,523
40	16,487	90	18,531
41	16,602	91	18,539
42	16,710	92	18,546
43	16,813	93	18,553

44	16,910	94	18,560
45	17,003	95	18,566
46	17,090	96	18,572
47	17,173	97	18,578
48	17,252	98	18,583
49	17,326	99	18,589
50	17,397	100	18,593

noch Tabelle 2

Laufzeit in Jahren	Kapitalwert	Laufzeit in Jahren	Kapitalwert
101	18,598	126	18,660
102	18,602	127	18,661
103	18,607	128	18,662
104	18,611	129	18,663
105	18,614	130	18,664
106	18,618	131	18,665
107	18,621	132	18,666
108	18,624	133	18,667
109	18,627	134	18,668
110	18,630	135	18,668
111	18,633	136	18,669
112	18,635	137	18,670
113	18,638	138	18,670
114	18,640	139	18,671
115	18,642	140	18,671
116	18,644	141	18,672
117	18,646	142	18,672
118	18,648	143	18,673
119	18,650	144	18,673
120	18,652	145	18,674
121	18,653	146	18,674
122	18,655	147	18,675
123	18,656	148	18,675
124	18,657	149	18,675
125	18,659	150	18,676

Tabelle 3
(zu § 12 Absatz 1 BewG)

**Tabelle zur Berechnung der Barwerte der Zinsdifferenzen
für hoch- und niedrigverzinsliche Kapitalforderungen und Schulden mit Raten-
tilgung**

Anzahl der Jahre	Barwert	Anzahl der Jahre	Barwert
1	0,487	51	11,969
2	0,949	52	12,066
3	1,394	53	12,161
4	1,824	54	12,254
5	2,240	55	12,344
6	2,641	56	12,432
7	3,028	57	12,517
8	3,402	58	12,601
9	3,764	59	12,682
10	4,113	60	12,762
11	4,451	61	12,839
12	4,777	62	12,914
13	5,093	63	12,988
14	5,398	64	13,060
15	5,694	65	13,130
16	5,979	66	13,199
17	6,255	67	13,265
18	6,523	68	13,331
19	6,782	69	13,395
20	7,032	70	13,457
21	7,275	71	13,518
22	7,510	72	13,577
23	7,737	73	13,635
24	7,957	74	13,692
25	8,171	75	13,748
26	8,378	76	13,802
27	8,578	77	13,855
28	8,773	78	13,907
29	8,961	79	13,958
30	9,144	80	14,008
31	9,322	81	14,056
32	9,494	82	14,104
33	9,661	83	14,151
34	9,823	84	14,196
35	9,980	85	14,241
36	10,133	86	14,285
37	10,281	87	14,328
38	10,425	88	14,370
39	10,565	89	14,411
40	10,701	90	14,451
41	10,833	91	14,491
42	10,961	92	14,530
43	11,086	93	14,568

44	11,207	94	14,605
45	11,325	95	14,641
46	11,440	96	14,677
47	11,551	97	14,713
48	11,660	98	14,747
49	11,766	99	14,781
50	11,869	100	14,814

Tabelle 4
(§ 12 Absatz 1 BewG)

Tabelle der Kapitalwerte der Zinsdifferenzen für niedrigverzinsliche Kapitalforderungen und -schulden mit Annuitätentilgung und einer Annuität im Jahresbetrag von 1,- EUR; Grenzzinsfuß: 3 %

Anzahl der Jahre	vertraglicher Zinsfuß in Prozent					Anzahl der Jahre
	0,5 %	1,0 %	1,5 %	2,0 %	2,5 %	
1	0,012	0,010	0,007	0,005	0,002	1
2	0,047	0,038	0,028	0,019	0,009	2
3	0,104	0,083	0,062	0,041	0,020	3
4	0,182	0,144	0,107	0,071	0,035	4
5	0,280	0,222	0,164	0,109	0,054	5
6	0,397	0,314	0,232	0,153	0,076	6
7	0,532	0,420	0,310	0,240	0,101	7
8	0,685	0,539	0,398	0,261	0,129	8
9	0,854	0,671	0,495	0,324	0,159	9
10	1,039	0,815	0,600	0,392	0,192	10
11	1,239	0,970	0,712	0,465	0,228	11
12	1,454	1,136	0,833	0,543	0,265	12
13	1,681	1,312	0,960	0,624	0,305	13
14	1,922	1,497	1,093	0,710	0,346	14
15	2,175	1,691	1,232	0,799	0,389	15
16	2,440	1,893	1,377	0,891	0,433	16
17	2,716	2,103	1,527	0,986	0,478	17
18	3,002	2,320	1,682	1,084	0,525	18
19	3,298	2,544	1,841	1,185	0,572	19
20	3,603	2,774	2,003	1,287	0,621	20
21	3,918	3,010	2,170	1,391	0,670	21
22	4,240	3,251	2,339	1,497	0,720	22
23	4,570	3,497	2,512	1,605	0,770	23
24	4,907	3,748	2,687	1,714	0,821	24
25	5,252	4,003	2,864	1,824	0,872	25
26	5,602	4,262	3,044	1,934	0,923	26
27	5,959	4,524	3,225	2,046	0,974	27
28	6,321	4,790	3,408	2,158	1,026	28
29	6,689	5,058	3,592	2,270	1,078	29
30	7,061	5,329	3,777	2,383	1,129	30
31	7,438	5,602	3,963	2,495	1,181	31
32	7,819	5,877	4,149	2,608	1,232	32
33	8,204	6,154	4,336	2,721	1,283	33
34	8,592	6,432	4,523	2,833	1,334	34
35	8,984	6,712	4,711	2,945	1,384	35
36	9,378	6,992	4,898	3,057	1,434	36
37	9,775	7,273	5,085	3,168	1,483	37
38	10,175	7,555	5,272	3,278	1,533	38
39	10,576	7,837	5,458	3,388	1,581	39
40	10,980	8,119	5,644	3,497	1,629	40
41	11,385	8,401	5,829	3,605	1,677	41
42	11,791	8,683	6,013	3,712	1,724	42
43	12,199	8,964	6,196	3,818	1,770	43
44	12,607	9,245	6,377	3,923	1,816	44
45	13,017	9,526	6,558	4,027	1,861	45
46	13,427	9,805	6,738	4,130	1,905	46
47	13,837	10,084	6,916	4,232	1,949	47
48	14,248	10,362	7,093	4,332	1,992	48
49	14,659	10,638	7,268	4,431	2,034	49
50	15,070	10,914	7,442	4,529	2,076	50

noch Tabelle 4

Anzahl der Jahre	vertraglicher Zinsfuß in Prozent					Anzahl der Jahre
	0,5 %	1,0 %	1,5 %	2,0 %	2,5 %	
51	15,481	11,188	7,614	4,626	2,117	51
52	15,891	11,460	7,784	4,721	2,157	52
53	16,301	11,731	7,953	4,815	2,196	53
54	16,710	12,001	8,120	4,908	2,235	54
55	17,119	12,268	8,285	4,999	2,273	55
56	17,527	12,534	8,449	5,088	2,310	56
57	17,934	12,798	8,610	5,177	2,346	57
58	18,340	13,061	8,770	5,264	2,382	58
59	18,744	13,321	8,928	5,349	2,417	59
60	19,148	13,579	9,084	5,433	2,451	60
61	19,550	13,835	9,238	5,516	2,485	61
62	19,951	14,090	9,390	5,597	2,517	62
63	20,351	14,342	9,539	5,677	2,549	63
64	20,749	14,591	9,687	5,755	2,581	64
65	21,145	14,839	9,833	5,832	2,611	65
66	21,540	15,084	9,977	5,908	2,641	66
67	21,933	15,328	10,119	5,982	2,671	67
68	22,325	15,568	10,259	6,054	2,699	68
69	22,714	15,807	10,397	6,126	2,727	69
70	23,102	16,043	10,532	6,195	2,754	70
71	23,488	16,277	10,666	6,264	2,780	71
72	23,872	16,509	10,798	6,331	2,806	72
73	24,254	16,738	10,928	6,397	2,831	73
74	24,633	16,964	11,055	6,461	2,856	74
75	25,011	17,189	11,181	6,524	2,880	75
76	25,387	17,411	11,305	6,586	2,903	76
77	25,761	17,630	11,427	6,646	2,926	77
78	26,132	17,848	11,546	6,706	2,948	78
79	26,502	18,062	11,664	6,763	2,969	79
80	26,869	18,275	11,780	6,820	2,990	80
81	27,334	18,458	11,894	6,875	3,011	81
82	27,597	18,693	12,006	6,930	3,031	82
83	27,958	18,898	12,117	6,983	3,050	83
84	23,316	19,101	12,225	7,034	3,069	84
85	28,673	19,301	12,331	7,085	3,087	85
86	29,027	19,500	12,436	7,135	3,104	86
87	29,378	19,695	12,539	7,183	3,122	87
88	29,728	19,889	12,640	7,230	3,138	88
89	30,075	20,080	12,740	7,276	3,154	89
90	30,420	20,269	12,837	7,321	3,170	90
91	30,763	20,456	12,933	7,366	3,185	91
92	31,103	20,640	13,027	7,409	3,200	92
93	31,441	20,822	13,120	7,450	3,215	93
94	31,777	21,002	13,210	7,491	3,229	94
95	32,111	21,180	13,300	7,531	3,242	95
96	32,442	21,356	13,387	7,570	3,255	96
97	32,772	21,529	13,473	7,609	3,268	97
98	33,099	21,700	13,558	7,646	3,280	98
99	33,423	21,869	13,640	7,682	3,292	99
100	33,746	22,036	13,722	7,717	3,304	100

Tabelle 5
(zu § 12 Absatz 1 BewG)

Tabelle der Kapitalwerte der Zinsdifferenzen für hochverzinsliche Kapitalforderungen und -schulden mit Annuitätentilgung und einer Annuität im Jahresbetrag von 1,- EUR; Grenzzinsfuß: 9 %

Anzahl der Jahre	vertraglicher Zinsfuß in Prozent									Anzahl der Jahre
	9,5 %	10 %	10,5 %	11 %	11,5 %	12 %	12,5 %	13 %	13,5 %	
1	0,002	0,005	0,007	0,009	0,012	0,014	0,016	0,018	0,021	1
2	0,009	0,017	0,026	0,034	0,043	0,051	0,059	0,067	0,075	2
3	0,019	0,037	0,055	0,073	0,091	0,108	0,125	0,142	0,159	3
4	0,032	0,063	0,094	0,124	0,154	0,183	0,212	0,240	0,268	4
5	0,048	0,094	0,140	0,185	0,229	0,273	0,315	0,357	0,398	5
6	0,066	0,130	0,194	0,255	0,316	0,375	0,433	0,490	0,545	6
7	0,086	0,171	0,253	0,333	0,411	0,488	0,562	0,635	0,707	7
8	0,109	0,214	0,317	0,417	0,514	0,609	0,701	0,791	0,879	8
9	0,132	0,261	0,385	0,506	0,623	0,737	0,847	0,955	1,059	9
10	0,157	0,309	0,456	0,598	0,736	0,870	0,999	1,124	1,246	10
11	0,183	0,359	0,530	0,694	0,853	1,006	1,154	1,298	1,436	11
12	0,209	0,411	0,605	0,792	0,972	1,145	1,312	1,473	1,628	12
13	0,236	0,463	0,681	0,891	1,092	1,285	1,471	1,649	1,821	13
14	0,264	0,516	0,758	0,990	1,212	1,425	1,629	1,825	2,013	14
15	0,291	0,569	0,835	1,089	1,332	1,564	1,786	1,999	2,203	15
16	0,319	0,622	0,912	1,187	1,451	1,702	1,942	2,171	2,390	16
17	0,346	0,675	0,987	1,285	1,568	1,837	2,094	2,339	2,573	17
18	0,373	0,727	1,062	1,380	1,683	1,970	2,243	2,504	2,751	18
19	0,400	0,777	1,135	1,474	1,795	2,100	2,389	2,663	2,925	19
20	0,426	0,827	1,207	1,565	1,905	2,226	2,530	2,818	3,092	20
21	0,451	0,876	1,277	1,654	2,011	2,348	2,666	2,968	3,254	21
22	0,476	0,924	1,344	1,740	2,114	2,466	2,798	3,112	3,409	22
23	0,500	0,970	1,410	1,824	2,213	2,579	2,925	3,250	3,558	23
24	0,524	1,014	1,473	1,904	2,308	2,689	3,046	3,383	3,700	24
25	0,547	1,057	1,534	1,981	2,400	2,793	3,162	3,510	3,836	25
26	0,568	1,098	1,593	2,055	2,488	2,893	3,273	3,630	3,966	26
27	0,589	1,138	1,649	2,126	2,572	2,989	3,379	3,745	4,089	27
28	0,610	1,176	1,703	2,194	2,652	3,079	3,480	3,854	4,206	28
29	0,626	1,213	1,754	2,258	2,728	3,166	3,575	3,958	4,316	29
30	0,648	1,247	1,803	2,320	2,800	3,248	3,665	4,055	4,420	30
31	0,665	1,280	1,850	2,378	2,869	3,325	3,751	4,148	4,519	31
32	0,682	1,312	1,894	2,433	2,934	3,399	3,831	4,235	4,612	32
33	0,698	1,342	1,936	2,486	2,995	3,468	3,907	4,317	4,699	33
34	0,713	1,370	1,976	2,535	3,053	3,533	3,979	4,394	4,781	34
35	0,728	1,397	2,013	2,582	3,107	3,594	4,046	4,467	4,858	35
36	0,742	1,422	2,048	2,626	3,159	3,652	4,109	4,535	4,930	36
37	0,755	1,446	2,082	2,667	3,207	3,706	4,169	4,598	4,998	37
38	0,767	1,469	2,113	2,706	3,252	3,757	4,224	4,658	5,061	38
39	0,778	1,490	2,142	2,742	3,294	3,804	4,276	4,713	5,120	39
40	0,789	1,510	2,170	2,776	3,334	3,849	4,324	4,765	5,175	40
41	0,799	1,529	2,196	2,808	3,371	3,890	4,370	4,814	5,226	41
42	0,809	1,546	2,220	2,838	3,406	3,929	4,412	4,859	5,274	42
43	0,818	1,562	2,243	2,866	3,438	3,965	4,451	4,901	5,318	43
44	0,826	1,578	2,264	2,892	3,468	3,998	4,488	4,940	5,360	44
45	0,834	1,592	2,284	2,916	3,496	4,030	4,522	4,977	5,398	45
46	0,841	1,605	2,302	2,939	3,522	4,059	4,553	5,010	5,434	46
47	0,848	1,618	2,319	2,959	3,546	4,086	4,582	5,042	5,467	47
48	0,854	1,629	2,335	2,979	3,569	4,110	4,610	5,071	5,497	48
49	0,860	1,640	2,350	2,997	3,589	4,134	4,635	5,097	5,526	49
50	0,866	1,650	2,363	3,014	3,609	4,155	4,658	5,122	5,552	50

noch Tabelle 5

Anzahl der Jahre	vertraglicher Zinsfuß in Prozent									Anzahl der Jahre
	9,5 %	10 %	10,5 %	11 %	11,5 %	12 %	12,5 %	13 %	13,5 %	
51	0,871	1,659	2,376	3,029	3,627	4,175	4,679	5,145	5,576	51
52	0,876	1,668	2,388	3,043	3,643	4,193	4,699	5,166	5,599	52
53	0,880	1,676	2,398	3,057	3,658	4,210	4,718	5,186	5,619	53
54	0,884	1,683	2,408	3,069	3,672	4,226	4,734	5,204	5,638	54
55	0,888	1,690	2,418	3,080	3,685	4,240	4,750	5,221	5,656	55
56	0,891	1,696	2,426	3,090	3,697	4,253	4,764	5,236	5,672	56
57	0,895	1,702	2,434	3,100	3,708	4,265	4,778	5,250	5,687	57
58	0,897	1,707	2,441	3,109	3,718	4,276	4,790	5,263	5,701	58
59	0,900	1,712	2,448	3,117	3,727	4,287	4,801	5,275	5,714	59
60	0,903	1,717	2,454	3,124	3,736	4,296	4,811	5,286	5,725	60
61	0,905	1,721	2,459	3,131	3,743	4,305	4,820	5,296	5,736	61
62	0,907	1,724	2,464	3,137	3,750	4,313	4,829	5,305	5,746	62
63	0,909	1,728	2,469	3,142	3,757	4,320	4,837	5,314	5,755	63
64	0,911	1,731	2,473	3,148	3,763	4,326	4,844	5,322	5,763	64
65	0,912	1,734	2,477	3,152	3,768	4,332	4,851	5,329	5,771	65
66	0,914	1,736	2,480	3,156	3,773	4,338	4,857	5,335	5,778	66
67	0,915	1,739	2,484	3,160	3,778	4,343	4,862	5,341	5,784	67
68	0,916	1,741	2,486	3,164	3,782	4,347	4,867	5,347	5,790	68
69	0,917	1,743	2,489	3,167	3,785	4,352	4,872	5,352	5,795	69
70	0,918	1,744	2,491	3,170	3,789	4,355	4,876	5,356	5,800	70
71	0,919	1,746	2,493	3,172	3,792	4,359	4,880	5,360	5,805	71
72	0,920	1,747	2,495	3,175	3,794	4,362	4,883	5,364	5,809	72
73	0,921	1,749	2,497	3,177	3,797	4,365	4,886	5,367	5,812	73
74	0,921	1,750	2,499	3,179	3,799	4,367	4,889	5,371	5,816	74
75	0,922	1,751	2,500	3,181	3,801	4,369	4,892	5,373	5,819	75
76	0,922	1,752	2,501	3,182	3,803	4,371	4,894	5,376	5,822	76
77	0,923	1,752	2,502	3,183	3,805	4,373	4,896	5,378	5,824	77
78	0,923	1,753	2,503	3,185	3,806	4,375	4,898	5,380	5,827	78
79	0,923	1,754	2,504	3,186	3,807	4,376	4,900	5,382	5,829	79
80	0,924	1,754	2,505	3,187	3,808	4,378	4,901	5,384	5,831	80
81	0,924	1,755	2,506	3,187	3,809	4,379	4,903	5,386	5,832	81
82	0,924	1,755	2,506	3,188	3,810	4,380	4,904	5,387	5,834	82
83	0,924	1,755	2,507	3,189	3,811	4,381	4,905	5,388	5,836	83
84	0,924	1,756	2,507	3,189	3,812	4,382	4,906	5,389	5,837	84
85	0,925	1,756	2,507	3,190	3,812	4,383	4,907	5,390	5,838	85
86	0,925	1,756	2,508	3,190	3,813	4,383	4,908	5,391	5,839	86
87	0,925	1,756	2,508	3,191	3,813	4,384	4,908	5,392	5,840	87
88	0,925	1,756	2,508	3,191	3,814	4,384	4,909	5,393	5,841	88
89	0,925	1,757	2,508	3,191	3,814	4,385	4,909	5,394	5,842	89
90	0,925	1,757	2,508	3,191	3,814	4,385	4,910	5,394	5,842	90
91	0,925	1,757	2,508	3,191	3,814	4,385	4,910	5,395	5,843	91
92	0,925	1,757	2,508	3,191	3,815	4,386	4,911	5,395	5,844	92
93	0,925	1,757	2,508	3,192	3,815	4,386	4,911	5,396	5,844	93
94	0,925	1,757	2,508	3,192	3,815	4,386	4,911	5,396	5,845	94
95	0,925	1,757	2,508	3,192	3,815	4,386	4,911	5,396	5,845	95
96	0,925	1,757	2,508	3,192	3,815	4,386	4,912	5,396	5,845	96
97	0,925	1,757	2,508	3,192	3,815	4,386	4,912	5,397	5,846	97
98	0,925	1,757	2,508	3,192	3,815	4,386	4,912	5,397	5,846	98
99	0,925	1,757	2,508	3,192	3,815	4,386	4,912	5,397	5,846	99
100	0,925	1,757	2,508	3,192	3,815	4,386	4,912	5,397	5,846	100

Tabelle 6
(zu § 13 Absatz 1 BewG)
(entspricht Anlage 9a zum BewG)

**Kapitalwert einer wiederkehrenden, zeitlich beschränkten Nutzung oder Leistung
im Jahresbetrag von 1,- EUR**

Laufzeit in Jahren	Vervielfältiger	Laufzeit in Jahren	Vervielfältiger	Laufzeit in Jahren	Vervielfältiger
1	0,974	36	15,963	71	18,264
2	1,897	37	16,105	72	18,286
3	2,772	38	16,239	73	18,307
4	3,602	39	16,367	74	18,326
5	4,388	40	16,487	75	18,345
6	5,133	41	16,602	76	18,362
7	5,839	42	16,710	77	18,379
8	6,509	43	16,813	78	18,395
9	7,143	44	16,910	79	18,410
10	7,745	45	17,003	80	18,424
11	8,315	46	17,090	81	18,437
12	8,856	47	17,173	82	18,450
13	9,368	48	17,252	83	18,462
14	9,853	49	17,326	84	18,474
15	10,314	50	17,397	85	18,485
16	10,750	51	17,464	86	18,495
17	11,163	52	17,528	87	18,505
18	11,555	53	17,588	88	18,514
19	11,927	54	17,645	89	18,523
20	12,279	55	17,699	90	18,531
21	12,613	56	17,750	91	18,539
22	12,929	57	17,799	92	18,546
23	13,229	58	17,845	93	18,553
24	13,513	59	17,888	94	18,560
25	13,783	60	17,930	95	18,566
26	14,038	61	17,969	96	18,572
27	14,280	62	18,006	97	18,578
28	14,510	63	18,041	98	18,583
29	14,727	64	18,075	99	18,589
30	14,933	65	18,106	100	18,593
31	15,129	66	18,136	101	18,598
32	15,314	67	18,165	mehr als	
33	15,490	68	18,192	101	18,600
34	15,656	69	18,217		
35	15,814	70	18,242		

Dieser Erlass ergeht als gleich lautender Erlass der obersten Finanzbehörden der Länder und wird im BStBl Teil I S. 805 veröffentlicht.

Ich bitte, die Erbschaftsteuerfinanzämter entsprechend zu informieren und den Erlass mit Hinweis auf die Fundstelle in die Erbschaftsteuerkartei aufzunehmen (ErbSt-Kartei BW § 12 ErbStG Karte 24).

gez. Längle